

Ankündigung KTBL-Tagung

Emissionen landwirtschaftlich genutzter Böden

Mit der Unterzeichnung internationaler Vereinbarungen (UN ECE, CLRTAP, UNFCCC, NEC) hat sich Deutschland verpflichtet, in regelmäßigem Turnus Bericht über die Emissionen klimawirksamer Gase und anderer umweltbelastender Komponenten aller Verursacherebereiche, einschließlich der Landwirtschaft, zu erstatten.

Nach derzeitigem Stand des von vTI und KTBL erstellten Inventars trägt die Landwirtschaft mit etwa 13 % zu den nationalen Treibhausgas-Emissionen bei.

Während die Emissionen aus der Tierhaltung bereits vergleichsweise gut quantifizierbar sind, ist die Höhe der Emissionen aus Böden noch mit größeren Unsicherheiten behaftet. Insbesondere für Lachgas ist nicht geklärt, in welchem Umfang neben direkten Emissionen am Standort auch indirekte Emissionen durch den Austrag von Nitrat und daraus resultierenden Lachgasbildungen an anderen Standorten zu berücksichtigen sind.

Ziel der Tagung ist der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Industrie, Politik sowie landwirtschaftlicher Beratung und Praxis. Hierbei stehen die Verbesserung der Grundlagen zur Berechnung von Treibhausgasbilanzen und die Bewertung von Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen im Vordergrund.

In Übersichtsvorträgen werden zunächst Informationen über Lachgas-, Ammoniak-, Kohlenstoffdioxid- und Methanemissionen, aber auch zu Stickstoffoxiden und flüchtigen organischen Verbindungen gegeben. Der Stand des Wissens, Strategien und praktische Lösungsansätze zur Minderung von Emissionen sowie Erkenntnisse zu den grundlegenden emissionsbeeinflussenden Faktoren werden vorgestellt.

Schwerpunkt der Tagung sind Stickstoffemissionen aus Böden. Detailliert wird auf Forschungsarbeiten eingegangen, die Rückschlüsse auf Mechanismen direkter und indirekter Emissionen zulassen sowie Zusammenhänge zwischen Emissionshöhe und Einflussfaktoren darstellen. Bei der Betrachtung von Minderungsmaßnahmen werden auch Wechselwirkungen mit anderen Spurengasen (z.B. CO₂) berücksichtigt.

Neben prozessorientierten Untersuchungen werden angewandte Fragestellungen, wie die Auswirkungen des Landnutzungs- und Düngungsmanagements, die Effizienz von Stickstoff-Düngemitteln und die Wirkung von Düngemittelzusätzen auf die Lachgasemissionen behandelt.

08.–10. Dezember 2010 auf
Kloster Banz, Bad Staffelstein



Call for papers:

Beiträge von Forschungsarbeiten, die sich mit spezifischen Fragestellungen der Freisetzungsmechanismen von Ammoniak und Treibhausgasen (insbesondere Lachgas) aus Böden befassen oder Fragen des Landnutzungs- und Düngungsmanagements unter den oben genannten Kriterien bearbeiten, sind willkommen.

Bitte schicken Sie uns eine Zusammenfassung (1 Seite) bis zum 20.06.2010. Eine Auswahl von Vortrags- und Posterbeiträgen erfolgt bis zum 15.07.2010.

Die Tagung wird in deutscher Sprache durchgeführt. Ein gedruckter Tagungsband wird zur Tagung erscheinen, der die Abgabe eines Manuskriptes bis zum 30.09.2010 erforderlich macht.

Veranstalter

Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)

Ansprechpartner: Dr. Sebastian Wulf

Bartningstr. 49 | 64289 Darmstadt

Tel.: +49 6151 7001-166 | Fax: +49 6151 7001-123

E-Mail: s.wulf@ktbl.de | www.ktbl.de

Programmanforderung KTBL-Tagung Emissionen landwirtschaftlich genutzter Böden

Emissionen landwirtschaftlich genutzter Böden

Antwortcoupon

Per Brief, Fax 06151 7001-123
oder senden Sie eine E-Mail an tagung@ktbl.de
www.ktbl.de

Bitte pro Teilnehmer ein Formular

- Ja, ich interessiere mich für die KTBL-Tagung
„Emissionen landwirtschaftlich genutzter Böden“.
Bitte senden Sie mir das Programm zu.

Name/Vorname

Institution/Firma

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

08.–10. Dezember 2010 auf
Kloster Banz, Bad Staffelstein



Veranstalter

Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)

Ansprechpartner: Dr. Sebastian Wulf

Bartningstr. 49 | 64289 Darmstadt

Tel.: +49 6151 7001-166 | Fax: +49 6151 7001-123

E-Mail: s.wulf@ktbl.de | www.ktbl.de